

Schweigen kann auch Zustimmung sein!

Liebe Opperhäuser:innen und Osterbrücher:innen,

damit unser Zusammenleben in Vielfalt gut gelingt, brauchen wir eine Haltung, die von Offenheit, gegenseitigem Respekt und wertschätzendem Miteinander geprägt ist. Eine Haltung für ein friedliches Miteinander ohne Ausgrenzung!

Unsere Überzeugung ist, dass nur eine vielfältige Gesellschaft, egal wo DU herkommst, wie DU aussiehst, wen DU liebst, wie DU lebst... an wen DU glaubst...

ohne Diskriminierung und ohne Rassismus bereichernd und wertvoll und ohne Alternative ist. Welche Orte wären besser dazu geeignet eine offene und tolerante Gesellschaft zu leben und die dazugehörigen Werte zu vermitteln als unsere Dörfer. Der direkte persönliche Kontakt ist durch nichts zu ersetzen!

Kommen wir doch ins Gespräch anstatt zu schweigen, denn Schweigen kann auch Zustimmung sein.

Leben wir unsere Demokratie indem wir uns auf Augenhöhe begegnen uns Wertschätzung entgegenbringen und prägen so unser Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft.

Miteinandererklärung

Wir leben Vielfalt!

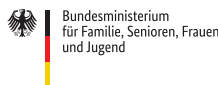
Wir haben eine Grundhaltung, die von gegenseitiger Offenheit, Toleranz, Wertschätzung und Akzeptanz geprägt ist!

Wir distanzieren uns von jeglicher gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung!

WIR GREIFEN EIN, wenn wir entsprechende Äußerungen hören!

Wir freuen uns auf reges Interesse und viele Teilnehmer:innen

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Partnerschaft für Demokratie
Landkreis Northeim

Kontakt & Anmeldung

Anika Berner

Dorfmoderatorin

Telefon: 0175/9374032

E-Mail: berner.anika@t-online.de

Beatrix Tappe-Rostalski

Ortsbürgermeisterin

Telefon: 0176/34465911

E-Mail: beatapperostalski@yahoo.de

Begegnungstage Opperhausen & Osterbruch 10.-14. MAI 2023



Miteinander. Für einander.

Programm

Kindergarten

Wir lesen gemeinsam aus der Bücherkiste, die gefüllt ist mit vielfältigen und diskriminierungssensiblen Kinderbüchern.

Grundschule

Wir schauen gemeinsam das Theaterstück „Die Lumpenprinzessin“ gespielt vom Theater der Nacht und bereiten die Inhalte im Unterricht vor und nach.

Graffiti-Workshop

Wir beschäftigen uns mit Graffiti, üben uns im Umgang mit Spraydosen und gestalten eine Wand mit Headlines zum wertschätzenden Umgang miteinander innerhalb unserer Gemeinschaft. Bitte Anmeldung bei Anika Berner oder Beatrix Tappe-Rostalski.

Demokratie-Workshop

Wir setzen uns mit demokratiefeindlichen und diskriminierenden Aussagen auseinander und lernen Handlungsoptionen kennen. Es werden zwei Workshops angeboten. Bitte Anmeldung bei Anika Berner oder Beatrix Tappe-Rostalski.

Begegnungsfest

Mit Kaffee, Kuchen, Cocktails und musikalischer Beleitung im Garten des Gasthauses Tappe. Ehrung engagierter Mitbürger:innen für ihren Einsatz zum Wohl der Dorfgemeinschaft.

Gottesdienst mit Posaunenchor und Markt der Möglichkeiten

Im Anschluss Projektvorstellung, Kaffee und Waffeln rund um die Kirche St. Urbanus.

Umgang mit demokratiefeindlichen und diskriminierenden Aussagen

Freitag, 12. Mai, 9 – 13 Uhr und 16 – 20 Uhr, Gasthaus Tappe

Ein Vereinsmitglied oder eine Arbeitskollegin zieht über Minderheiten her? Ein Teilnehmender stört eine Sitzung mit diskriminierenden Sprüchen? Bei der Familienfeier oder beim Elternabend sprengt das Verhalten einer Person die gesamte Veranstaltung? Wer sich in solchen Momenten sprachlos fühlt und sich nachher am meisten über sich selbst ärgert – nämlich darüber, dass er/sie nichts dazu gesagt hat – der/die ist in diesem interaktiven Kurzworkshop richtig. Schweigen kann nämlich Zustimmung bedeuten und wir wollen gegen das Schweigen angehen. Zumindest Menschen, die in ihrer eigenen Haltung verunsichert sind, können wir so erreichen. Und wir können gemeinsam in unserem Arbeitsumfeld und unserer Gemeinde insgesamt für ein Klima sorgen, welches demokratiefeindliche und diskriminierende Parolen nicht einfach hinnimmt, sondern uns in der Vielfalt gut zusammenhalten lässt.

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Kennenlernen typischer kommunikativer Muster und möglicher Reaktionen sowie auch präventiver Gegenmaßnahmen je nach Zielklärungen und dem Ausprobieren und Einüben verschiedener Gesprächstechniken. Offenheit und ein aktives Mitmachen werden daher vorausgesetzt.

Workshop 1:

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr

Für Mitarbeitende aus Stadtverwaltung, Kindertagesstätten, Ortsrat oder andere Gremien

Workshop 2:

Zeit: ca. 16.00 - 20.00 Uhr

Für Aktive/Ehrenamtliche aus Vereinen und die breite Öffentlichkeit



Referentin:

Helga B. Gundlach, M.A.

Trainerin und Beraterin für Interkulturelle Kompetenz, Diversity, Kommunikation, Konfliktmanagement und den Umgang mit Diskriminierung

Graffiti-Workshop

Freitag, 12. Mai, 14 – 19 Uhr

Teilnahme ab 14 Jahren, max. 10 Teilnehmer:innen, Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Bitte FFP2-Maske und Handschuhe mitbringen.

Mit Kevin Lasner, KOarts, Airbrush-Graffiti-Art Made in Hannover.



Begegnungsfest

Samstag, 13. Mai, ab 15 Uhr im Garten des Gasthauses Tappe

Wir laden zu Kaffee und Kuchen ein. Der Einbecker Mandolinen Club von 1920 sorgt für ein stimmungsvolles musikalisches Ambiente.

Nachdem wir langjährig engagierte Mitbürger:innen für ihren Einsatz zum Wohl der Dorfgemeinschaft geehrt haben, lassen wir den Nachmittag bei kühlen Getränken und Cocktails ausklingen.



Gottesdienst mit Posaunenchor

im Anschluss Markt der Möglichkeiten

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr, Kirche St. Urbanus

Nach dem Gottesdienst stellen wir die Projekte der Begegnungstage vor. Es gibt Kaffee, Waffeln und einen Markt der Möglichkeiten im Garten der Kirche.

